

Prüfung aus ABWL 1 (320.034)

10. 10. 1997

Vorname:.....

Zuname:.....

Kenn.Nr.:.....

Matr.Nr.:.....

Bitte für jedes Beispiel ein neues Blatt beginnen. Bei den Aufgaben sind die Herleitung und Nebenrechnungen ein wesentlicher Bestandteil der Klausur und daher in übersichtlicher Form anzuführen. Zwischen- und Endergebnisse, deren Ermittlung nicht eindeutig aus der abgegebenen Arbeit nachvollziehbar sind, werden nicht gewertet.

1. Beispiel: (10 Punkte)

Geben Sie eine kurze Darstellung (Skizze!) des Realgüter- und Nominalgüterkreislaufes der Unternehmung unter Berücksichtigung der umgebenden Märkte!

2. Beispiel: (16 Punkte)

Gegeben ist der Prohibitivpreis $p^0 = 2000$ GE, die Grenzkosten $K' = 600$ GE, die Cournot'sche Menge $x_c = 350$ Stk. sowie Fixkosten $K_f = 100.000$ GE.

- Bestimmen Sie die Kostenfunktion sowie die Preis-Absatz-Funktion und berechnen Sie den maximal erzielbaren Gewinn und den maximalen Umsatz!
- Wo liegt der Break-Even-Point?
- Wie ändert sich der maximale Gewinn, wenn es gelingt die variablen Kosten zu halbieren? (Preis-Absatz-Funktion bleibt gleich)

3. Beispiel: (10 Punkte)

- Stellen Sie das ROI-Schema auf und erklären Sie die Größen!
- Welche Problematik sehen Sie in einer Erfolgskontrolle mit Kennzahlen?

4. Beispiel: (14 Punkte)

Zwei konkurrierende Investitionsobjekte weisen folgende Daten auf:

	A_0	Q_1	Q_2	R_2
IO I	1000	900	600	450
IO II	2000	1000	2700	450

$$r = 0,10$$

Zeigen Sie, daß für den Vorteilsvergleich zwischen den beiden Investitionsobjekten mittels der Kapitalwertmethode die Restwerte weggelassen werden können, daß ein Weglassen der Restwerte jedoch die Relation der internen Zinsfüße beeinflusst.